

# COVID-19: News & Informationen

**Beitrag von „JuGeWie“ vom 2. Januar 2020, 21:23**

Wichtig ist auch noch der Unterschied wer der Überträger ist.

Bei einigen Erkrankungen kann sich der Mensch beim Tier anstecken. Das alleine ist noch nicht das Problem. Wenn dann noch die Ansteckung von Mensch zu Mensch möglich ist, dann kann es eben zu einer Epidemie kommen.

Vereinfacht gesagt. Es ist eben alles ein bisschen kompliziert.

Bei der Influenza kommt noch etwas dazu, dass es dann vollkommen unübersichtlich macht. Ich versuche es einfach zu erklären.

Es gibt verschiedene Typen des Influenzavirus (A,B,C,D). Jeder Subtyp hat unterschiedliche Verlaufsformen und unterschiedliche Spezies die dafür empfänglich sind.

Der Subtyp A wird noch anhand der Oberflächenantigene eingeteilt: H1, H2, H3, H5, H7, H9 und N1, N2, N7

Empfänglich für Subtyp A sind sowohl Geflügel, Schweine und Menschen. Das Virus vermehrt sich und "mischt" dabei die Oberflächenantigene neu, dadurch entstehen unterschiedliche Serotypen des Subtypen A. z.B.: H1N1, H12N2, H2N3, usw...

Dabei hat grundsätzlich immer noch jede Spezies (Mensch, Schwein, Vogel) seine eigenen Serotypen, aber es kann vorkommen, dass sich im Schwein (und nur dort) die Viren von Menschen, Vögeln und Schweinen zusammenwürfeln. Das heist, dass die Andockstelle "menschlich" ist aber der Rest vom Virus vom Vogel kommt (oder umgekehrt).

Das heist, der Mensch kann sich beim Schwein mit einem Vogelgrippevirus anstecken.

Das wäre immer noch kein Problem, bis zu dem Zeitpunkt, da sich das Virus auch noch von Mensch zu Mensch verbreiten kann.

Die Besonderheit liegt am Reproduktionszyklus des Virus. Andere Viren können das nicht.